

Bedienungsanleitung

ME 1911 mod. Sport

Kal. 9mm P.A. Knall / 8-schüssig

Länge: 245 mm

Gewicht: 1090 g

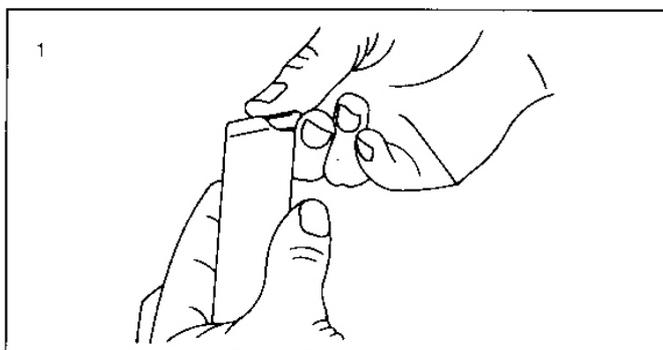


ACHTUNG, Bitte erst lesen! Wichtige Hinweise über den Umgang mit Waffen!

Sie haben eine Waffe und kein Spielzeug erworben!

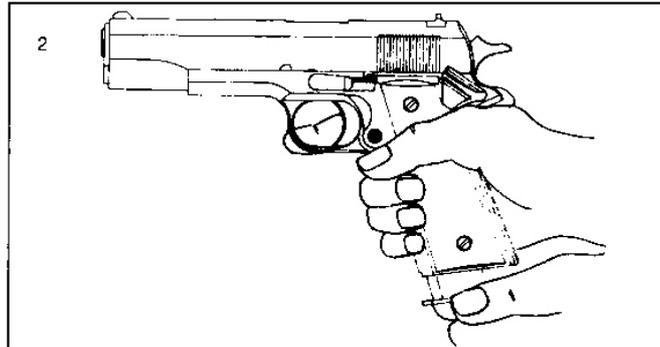
Lesen Sie deshalb unbedingt vor Benutzung der Pistole die Bedienungsanleitung aufmerksam durch.

Halten Sie stets Waffe und Munition getrennt und von Kindern und unbefugten Personen fern. Die Pistole **solte immer gesichert sein**, entsichern Sie nur vor dem Schuss. Gehen Sie immer davon aus, dass die Waffe geladen ist. Denken Sie daran, dass auch die sicherste Waffe durch unsachgemäßen Gebrauch für Sie und andere gefährlich werden kann. Richten Sie die Mündung der Waffe beim Laden und Entladen stets auf den Boden. Greifen Sie beim Laden und Entladen **nie** in den Abzugsbügel. Auch in Notsituationen sollten Sie immer bedenken, dass es bei einer Schussentfernung von unter 1,5 Metern zu schweren gesundheitlichen Schäden kommen kann. Richten Sie Ihre Waffe nie bewusst oder unbewusst auf bewaffnete Ordnungshüter (z.B. Polizei). In „kritischen Situationen“ können jegliche, waffenähnliche Gegenstände zu Notwehrmaßnahmen führen, **die unter Umständen Ihr Leben gefährden**. Denken Sie auch daran, dass das Tragen von sogenannten „freien Schreckschusswaffen“ nur in Verbindung mit einem auf Sie ausgestellten „kleinen Waffenschein“ möglich ist, und dass Sie die Waffe auch nicht bei Demonstrationen, in Stadien, auf Volksfesten oder ähnlichen öffentlichen Veranstaltungen führen dürfen. Der Erwerb dieser Waffe ist erst mit der Vollendung des 18. Lebensjahres möglich. Jegliche Veränderungen an Schreckschusswaffen sind verboten. Näheres entnehmen Sie bitten dem aktuellen Waffengesetz. **Für Schäden, die durch falschen Gebrauch oder Missachtung der Bedienungsanleitung entstehen, kann der Hersteller nicht haftbar gemacht werden.**



Laden der ME 1911 mod. Sport

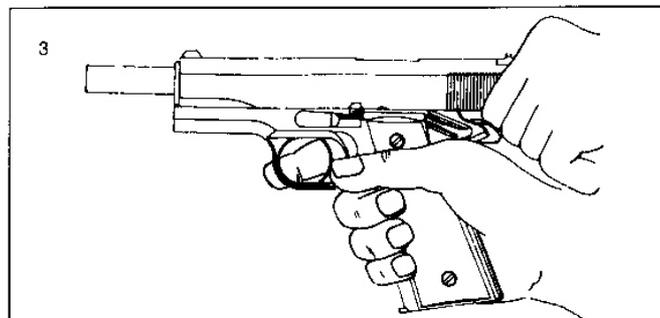
Sichern Sie die Pistole, indem Sie die Sicherung (1911.10.14) nach oben in den Schlitten (1911.20.01) einrasten (Einrastung, drehen in Uhrzeigersinn). Entnehmen Sie das Magazin (191108), indem Sie von links auf den Magazinhalter (1911.10.09) drücken, Magazin rutscht nach unten heraus. Munitionieren Sie das Magazin mit Patronen im Kal. 9 mm P.A. Knall., Kal. 9 mm P.A.CS oder Kal. 9 mm P.A.PV (max.8 Patronen) auf. Alle Patronen kommen mit dem Patronenboden voran in das Magazin, so dass die farbige Kunststoffkappe vorn zu sehen ist. Zum Laden der Pistole wird das gefüllte Magazin in die **gesicherte** Waffe bis zum Einrasten eingeführt. Dabei ist zu beachten, dass der Finger niemals am Abzug (1911.10.08) ist. Die Waffe ist jetzt „unterladen“ und noch nicht schussbereit



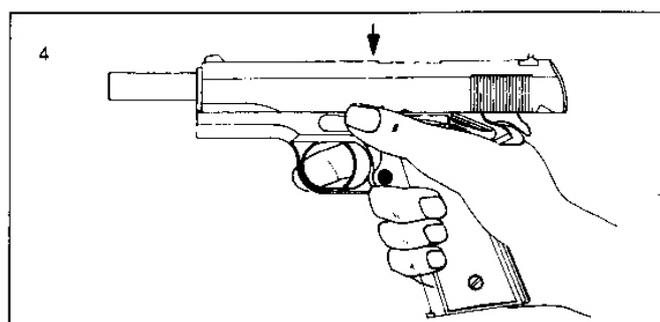
Schießen mit der ME 1911 mod. Sport

Pistole entsichern, indem Sie die Sicherung nach unten aus der Schlittenraste drücken (Einrastung gegen Uhrzeigersinn). Der Schlitten wird kräftig in die hinterste Stellung gezogen und losgelassen. Der Schlitten schnellt nach vorn, führt eine Patrone in das Patronenlager.

ACHTUNG: Die Pistole ist jetzt schussfertig und ab sofort vorsichtig zu handhaben!



Bei Betätigung des Abzuges löst sich der erste Schuss, der Schlitten wird nach hinten bewegt und zieht dabei mit dem Auszieher (1520.40.12) die leere Hülse aus dem Patronenlager. Beim vorschnellen des Schlittens wird die nächste Patrone aus dem Magazin mitgenommen und wieder in das Patronenlager eingeführt. **Die Pistole ist wieder schussbereit.**



Nach dem letzten Schuss bleibt der Schlitten in der hinteren Stellung (Durch produktionsbedingte Energieschwankungen kann es sein, dass der Schlitten nicht gefangen wird, dann bitte den Schlitten manuell nach hinten ziehen. Sollte es öfter auftreten, Munition wechseln !). Nun kann man das Magazin herausnehmen und ein aufmunitioniertes Magazin wieder einführen.

Durch Betätigung (ein leichter Abwärtsdruck) des Schlittenfanghebels (1911.10.12) schließt der Schlitten sich wieder, **die Pistole ist wieder geladen.**

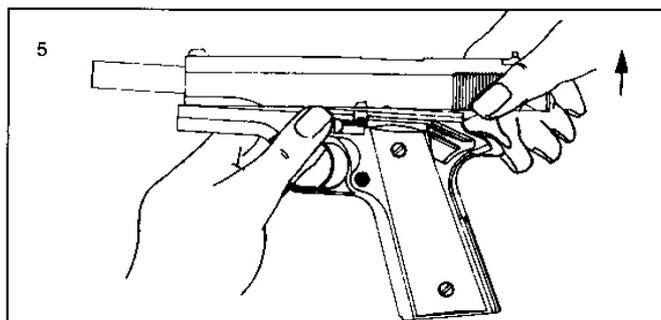
Entladen der ME 1911 mod. Sport

Wird das Schießen bei nicht leereschossenem Magazin unterbrochen, so die Pistole wie folgt zu entladen:

-Waffe sichern!

- Magazin aus der Waffe nehmen.
- Die sich im Patronenlager befindliche Patrone durch Zurückziehen des Schlittens entfernen.
- Hahn (1911.10.10) mit dem Daumen halten, den Abzug betätigen und nun den Hahn mit Daumen in die Endstellung begleiten.

Wenn Sie die Pistole nun sichern und ein leeres Magazin einführen, haben Sie die optimalste Lagerbedingung (siehe Abschnitt Waffenpflege!).



Zerlegen / Montage der ME 1911 mod. Sport

Waffe sichern. Magazin entfernen, überprüfen Sie, ob sich eine Patrone im Patronenlager befindet!

Die Federhülse (1911.10.16) wird soweit hineingedrückt, bis sich die Laufhülse (1911.20.07) bzw. der Kompensator (1911.20.08) um 90° verdrehen und herausziehen lässt. Drehen Sie die Federhülse um 180° und ziehen diese mit der Schlittenfeder (1911.10.17) und der Federstange (1911.10.15) heraus. Danach spannen Sie den Hahn. Ziehen Sie den Schlitten bis zum Anschlag, heben ihn hinten leicht an, bis er aus seiner Führung austrastet und lassen ihn nach vorne gleiten. Beim Zusammenbau in umgekehrter Reihenfolge verfahren.

Schießen mit Reizstoffmunition:

Zum Verschießen von Reizstoffmunition laden Sie Ihre Pistole wie in Kapitel **Laden** beschrieben mit Reizstoffmunition in Kal. 9 mm P.A.CS (Gaspatronen) oder Kal. 9 mm P.A.PV (Pfefferpatronen).

Bitte beachten Sie die gesetzlichen Bestimmungen!

Einsatzmöglichkeiten: ME – Sportwaffen Waffen sind konzipiert und entwickelt als

- Startwaffen für den Sport (Sondergenehmigung, siehe „wichtige Hinweise“)
- Notsignalwaffe für Abenteurer, Bergsteiger, Segler etc. (Ohne Rücksprache mit den betreffenden Behörden, Waffen nicht ins Ausland mitnehmen)
- Signalwaffe

Sie sollten im eigenen Interesse diese Pistole ausschließlich hierfür verwenden.

Verwendung des Zusatzlaufes

Waffe entladen und sichern!! Falls montiert, den Kompensator demontieren und die Laufhülse montieren.

Zum Verschießen von Signalmunition den dazugehörigen Zusatzlauf (191109) auf die Waffe schrauben.

Achtung: Die PTB – Nr. auf dem Zusatzlauf **muss** immer mit der PTB – Nr. auf der Waffe übereinstimmen.

Schrauben Sie **niemals** den Zusatzlauf **gewaltsam** mit einem Werkzeug ein, denn hierbei könnte die Mündung beschädigt

werden ! Schrauben Sie auch keinen anderen Zusatzlauf auf die Pistole, dadurch kann es zu einer zu starken Verdämmung

kommen und die Pistole kann beim schießen explodieren! Danach laden Sie die Pistole, wie beschrieben, mit **PLATZPATRONEN**.

Pyrotechnische Munition Ø 15 mm mit dem offenen (schwarzen) Hülsenende zuerst in den stets gereinigten Zusatzlauf einführen,

nie andersherum! Beim abfeuern ist die Pistole mit ausgestrecktem Arm nach oben zu halten.

Mit Signalmunition niemals waagrecht schießen! Niemals die Pistole auf Menschen, Tiere oder Gegenstände richten!

Nur im Freien verwenden! Nur Pyrotechnische Munition verwenden, die nach Angabe vom Hersteller mit Munition

Kal. 9 mm P.A.Knall verschossen werden kann. Auf freies Schussfeld und ausreichenden Abstand zu brennbaren

Objekten achten!

Wir empfehlen, beim Schießen eine „persönliche Schutzausrüstung“, bestehend aus einem Gehörschutz und einer Schutzbrille, zu tragen!

Waffenpflege

Nach jedem Verschießen eines kompletten Magazins ist es notwendig, die beweglichen Teile der Pistole zu reinigen. Somit wird

eine einwandfreie Funktion gewährleistet. Tatsächlich können Pulverablagerungen im Patronenlager, am Stoßboden, zwischen

den Führungen und an den Magazinlippen das einwandfreie Funktionieren der Pistole beeinträchtigen. Zum Reinigen bitte die

beiliegende Bürste und Waffenöl (ph-neutrales, harzfreies Öl / im Fachhandel erhältlich) benutzen und bitte nur einen

„Ölfilm“ auftragen. Vor einer längeren Einlagerung können Sie die Pistole auch im heißen Geschirrspülmittel - Wasser reinigen,

danach aber sehr gut abtrocknen und komplett mit einem Tuch einölen.

Technische Daten

Kaliber : Kal. 9 mm P.A.K.

Länge der Pistole : 245 mm

Breite der Pistole : 33 mm

Höhe der Pistole : 137 mm

Länge des Laufes : 128 mm

Gewicht der Pistole : 1090 g

Sicherung : Abzugssicherung

Anzahl der Patronen im Magazin : 8 Stück

Garantiegewährleistung der Firma ME – Sportwaffen

Unsere Waffen unterliegen strengsten Qualitätskontrollen. Darüber hinaus erhalten alle Schreckschusswaffen einen staatlichen

Prüfbeschuss. Sollte dennoch ein Fehler auftreten, repariert oder ersetzt Ihnen die Fa. ME – Sportwaffen Ihre Waffe kostenlos,

sofern der Defekt auf eine fehlerhafte Fertigung oder einen Materialfehler zurückzuführen ist und Sie den Fehler innerhalb der

gesetzlichen Gewährleistungsfrist anzeigen. Bitte übergeben Sie die Waffe entladen, entspannt und gesichert einem autorisierten

Fachhändler, beschreiben sie ihm den Fehler und legen sie eine Kopie des entsprechenden Kaufbeleges bei. Garantieansprüche

können jedoch nur anerkannt werden, wenn die Waffe ausschließlich für den bestimmungsgemäßen Gebrauch benutzt wurde

(siehe Bedienungsanleitung).

Viel Spaß und Freude mit der neu erworbenen Waffe, wünscht Ihnen

Ihr Team von CUNO MELCHER

ME – Sportwaffen

Solingen

